

Junggesellenabschied

Nichts kommt so, wie es sollte

Von Sanko

Kapitel 21: Er kommt noch

Aois POV:

Die Eröffnung von Satoshi, dass er Alan gar nicht wirklich liebte, traf uns alle. Wahrscheinlich war ihm das auch jetzt erst klar geworden. Jetzt. Wo ihm klar wird, dass es keine Liebe, sondern nur Freundschaft ist. Nicht mehr.

Aber Satoshi hatte darauf bestanden, dass wir einfach weiter Spaß haben sollten und vielleicht würde er auch mal sein Glück versuchen. Ich gönnte es ihm. Endlich schien auch er seine Neigung zu sehen.

Wir waren natürlich alle wieder in die Disco gegangen und Kai und Satoshi vergnügten sich gerade auf der Tanzfläche. Hätte ich nicht gewusst, dass sie nur Freunde waren und beide an jemandem Interessiert, ich wäre wahrscheinlich davon ausgegangen, dass die beiden gerade Sex hatten. Sogar Reita schien das aufgefallen zu sein: „Alter Falter.“ Lachend sahen wir den Beiden zu, bis Reita etwas viel Interessanteres gefunden hatte. Er Exte den Rest seines Drinks und verschwand dann ebenfalls auf der Tanzfläche. Mir war klar, wohin er wollte.

Aber wenn Ruki hier war, dann durfte Uruha nicht weit sein. Aber egal in welche Richtung mein Blick schweifte. Uruha war nicht da. Schmollend lehnte ich mich zurück. Eine Hand auf meiner Schulter ließ mich aufblicken. Es war nicht Uruha. Es war Reno. Er grinste mich an: „Cool bleiben. Er kommt noch.“ Sein Grinsen wurde noch breiter. Irgendwie war das leicht unheimlich. Was wusste er, was ich nicht wusste?

Ein paar Sekunden später ging Reno an sein Handy und grinste mich dreckig an. Was ging denn jetzt hier ab? Sofort legte der Barkeeper wieder auf und ging zu mir: „Aoi. Uruha hat wohl ein kleines Problemchen im Proberaum.“ Ich sah ihn einfach nur fragend an. Reno grinste weiter: „Man Aoi. Er hat einfach einen mords Ständer und will, dass du kommst.“ Das war natürlich etwas anderes.

Jetzt grinste ich genauso wie Reno gerade und stand auf: „Na dann wollen wir ihm mal bei seinem Problemchen helfen.“ Ich drehte mich um und hörte Reno nur noch lachen.

Auf dem Weg zum Proberaum von GAZ sah ich Ruki und Reita ebenfalls die Disco verlassen. Reita du Sau. Aber das war schnell vergessen.

Ich riss die Tür zum Proberaum auf und sofort rutschte sämtliches Blut nach unten. Das war aber auch ein Anblick. Ich wusste ja, dass der andere pervers war, aber das... Uruha kicherte: „Warum stehst du da?“ Er wank mich zur Couch rüber: „Komm doch lieber her.“ Ich schlug die Tür zu, schloss ab und folgte der Aufforderung des Gitaristen. Wer konnte sich so etwas denn auch entziehen?

